

Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr

30

" " Pflichtfeuerwehr

20

Wann wurde die Freiw. Wehr gegründet?

10. I 34 1930

Name des Kommandanten und Ortsbrandmeisters

Klaus LingenauR. Henselath

" " Stellvertreters

Wieviel Mitglieder sind uniformiert?

—

Wieviel sind als Steiger ausgerüstet?

8

Zahl der vierrädrigen Saug- und Druckspritzen über 100 m/m Zylinderweite

1

" " " " unter "

" " " Druckspritzen (ohne Sauger)

" " zweirädrigen Saug- und Druckspritzen

" " " Druckspritzen (ohne Sauger)

" " Motorspritzen (kl.) 400 Minutenliter

" " " (mittlere) 600 "

" " " (große) 800-1000 "

" " Automobilspritzen

" " Anstelleitern

" " freistehenden Stützenleitern

" " fahrbaren Schiebeleitern

" " mechanischen Leitern (Maschinenleitern)

" " Schlauchwagen (Hydrantenwagen)

Meterzahl der Druckschläuche 75 m/m Ø (B)

—

" " " " 52 m/m Ø (C)

120

Zahl der Feuereimer

" " Einreißhaken

—

" " Feuerteiche

—

" " Bisternen

—

" " Saugstellen im fließenden Wasser

—

" " benutzbaren Brunnen

—

" " Oberflurhydranten

—

" " Unterflurhydranten

14

" " Gerätehäuser (Spritzenhäuser)

—

Ist eine Schlauchtrockenanlage vorhanden?

—

Ist die Wehr gegen Haftpflicht versichert?

—

Gründungsversammlung am 07.02.79 im
Dorfgenossenschaftshaus Jugendfeuerwehr - Kalsfeld
Ortsbeirat Griesel nahm an der Versammlung teil
Beginn der Versammlung: 19⁰⁰ Uhr
Ottobrandmeister

Kreisjugendwart: Zeltlager, Jugendschule,
Mädchengruppe

1 Samstag im Dezember Jugendwanderlager

27 April Altmötzen Jugendtag

Jugendwart: Helmut Röttger / Helga H.-P. Pessing

Gaußpfeifer: Robert Pessing einstimmig

Schriftführer: Helmut Moog - " -

Kassierer: Klaus Leisert - " -

Fritz Wöhring
Wilhelm Röttger
Robert Röttger
Heinrich Siegel
Horst Thielke

Jugend
Thomas Schubé
Robert Pessing
Helmut Moog
Thomas Ganje
Joachim Eggerer
Bernhard Eggerer
K. Eysert
Jürgen Mayr